

B-Trainerausbildung des DTB

Termin (Ort): Di, 03.04.2012, 9⁰⁰ -12¹⁵ Uhr (Frankfurt)
Referent: Dr. Miriam Hilgner-Recht

Frank Hänsel¹, Eric Kappes¹, Christian Schulz¹, Sven Werkmann¹,
 Miriam Hilgner-Recht¹, Christian Simon¹, Sören D. Baumgärtner²,
 Karl-Heinrich Bette¹, Franz Bockrath¹ & Josef Wiemeyer¹

¹Technische Universität Darmstadt, ²Goethe-Universität Frankfurt am Main



Auftraggeber
Bundesinstitut für Sportwissenschaft
Technische Universität Darmstadt

Projektdurchführung
Technische Universität Darmstadt

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. F. Hänsel (Sportpsychologie)
Prof. Dr. J. Wiemeyer (Trainingswiss./
Sportinformatik)
Prof. Dr. K.-H. Bette (Sportsociologie)
Prof. Dr. F. Bockrath (Sportpädagogik)

Projektbegleitung
Projektbeirat (Vertreter aus
Sportwiss., -praxis und -institutionen)

QuATraS

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 1

Übersicht

Einführung

Was ist Qualität?
Brainstorming und Diskussion: Trainings- und Wettkampfqualität im leistungsorientierten Nachwuchssport

Projektvorstellung „QuATraS“

Ausgangslage, Problemendarstellung und theoretische Grundlagen
Methoden der Datenerhebung und -verarbeitung
Zwischenergebnisse
Zusammenfassung

Diskussion und Evaluation

Literatur

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 2

Einführung

Was ist Qualität?

- im **allgemeinen Sprachgebrauch**: die Gesamtheit der charakteristischen Eigenschaften (einer Sache, einer Person), Wert, Güte einer Sach- oder Dienstleistung (vgl. z. B. Duden)
- im **Qualitätsmanagement**: in welchem Maße ein Produkt (Ware oder Dienstleistung), ein System oder ein Prozess den bestehenden Anforderungen entspricht (Norm EN ISO 9000:2005): Struktur- Prozess- und Ergebnisqualität
- im **Dienstleistungsbereich**: (Kunden-, Patienten-, Arbeitnehmer-) Zufriedenheit als Indikator für Qualität
- „VROEIJENSTYN (1991) meint: 'Es ist Zeitverschwendung, Qualität definieren zu wollen' ..., denn Definition von Qualität ist **interessenabhängig**' (Harvey & Green, 2000, S. 36)
- im **Bildungskontext**: Bewertung der Qualität ist abhängig von (z. B. Harvey & Green, 2000; Honig, 2002):
 - Perspektive
 - Kontext
 - objektiven Kriterien und subjektiven Sichtweisen

→ **Ansatz des Forschungsprojektes und der Fortbildung: subjektive Sichtweisen von Athleten und Trainern zu Trainings- und Wettkampfqualität / repräsentiert durch einprägsame „kritische“ Ereignisse**

(vgl. z. B. Brand, 2006; Harvey & Green, 2000; Jacob & Bengel, 2000; Strauss & Weinlich, 1996)

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 3

Kritische Ereignisse als Indikatoren für Qualitätsaspekte aus subjektiver Sicht

Kritische Ereignisse

- **stressreiche Ereignisse**
 - sowohl positiver als auch negativer Natur
 - die bedeutsame Veränderungen herbeiführen
 - die als Einschnitt bewertet werden
- **bedeutsame Ereignisse im Kontext von**
 - **Wettkämpfen** (z. B. Umweltfaktoren, Gegner-, Team-, Zuschauer-verhalten, Erfolgsaussichten usw.)
 - **Trainingsprozessen**, z. B.
 - physische und psychische Aspekte (z. B. Verletzungen, Übertraining, Essstörungen, motivationale und emotionale Aspekte usw.)
 - soziale Aspekte (z. B. Trainerwechsel, Konflikte mit Bezugsgruppen oder -personen, Rollenkonflikte, Medieneinflüsse usw.)
 - strukturelle und organisationale Bedingungen (z.B. soziale Situation von Trainer und Athlet, Doppelbelastung Ausbildung/Leistungssport usw.)
 - **außersportlichen Bereichen** (z. B. Konflikte in Schule, Familie, Freundeskreis, im Bereich sportexterner Freizeitinteressen usw.)

(vgl. z. B. Bette & Neidhardt, 1985; Filipp, 1995, S. 6ff; Kröger, 1987, S. 56ff, S. 148ff; Oerter, 1998, S. 75ff; Wippert, 2008, S. 13ff)

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 4

Brainstorming – Expertenbefragung Turnen

Bitte ergänzen Sie auf den Karteikarten persönliche Angaben, um die Aussageperspektive einschätzen zu können:

Geschlecht: weiblich männlich Alter: _____ Jahre
 Sportart: Gerätturnen Trampolinturnen Rhyth. Sportgymnastik Sonstige: _____
 Trainingsgruppe(n): Altersbereich(e): _____ Qualifikationsniveau: _____

Bitte notieren Sie auf 2 Karteikarten jeweils 1 Stichwort zu den folgenden Fragen:

1. Welches **Schlüsselergebnis** (Qualitätsaspekt) ist aus Ihrer persönlichen Sicht am **bedeutsamsten** für die **Leistungsentwicklung im Training** von Nachwuchsathleten in Ihrer Sportart?
2. Welches **Schlüsselergebnis** (Qualitätsaspekt) ist aus Ihrer persönlichen Sicht am **bedeutsamsten** für die **Leistungsentwicklung im Wettkampf** von Nachwuchsathleten in Ihrer Sportart?


→ **Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Überlegen Sie nicht lange und denken Sie daran, diejenige Antwort auszuwählen, die aus Ihrer Sicht als Experte am besten zur Frage passt!**

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 5

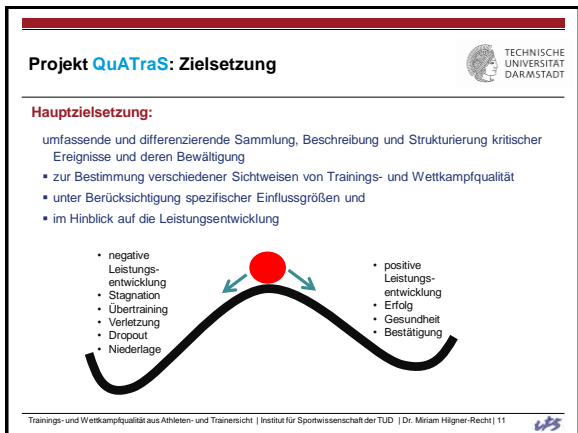
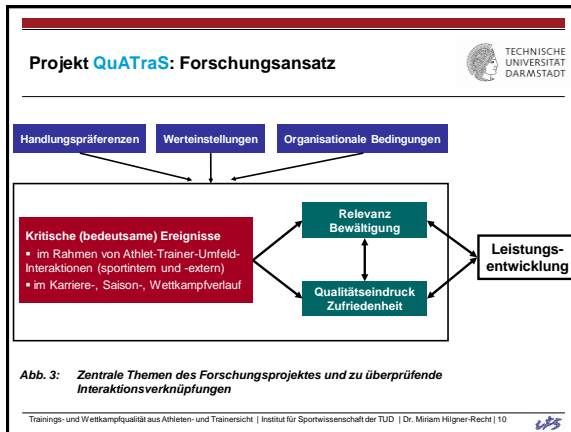
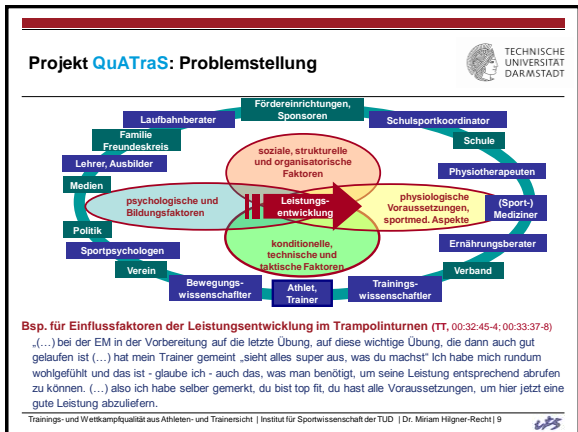
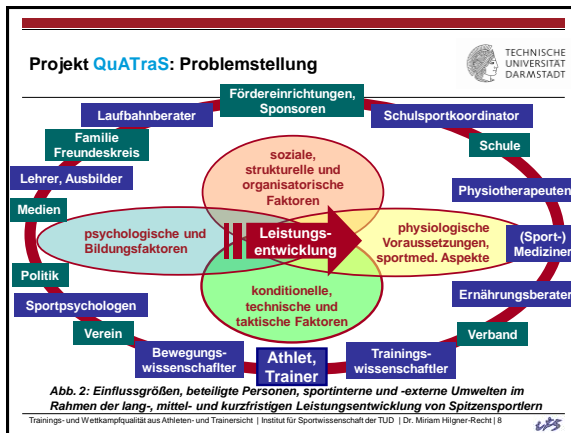
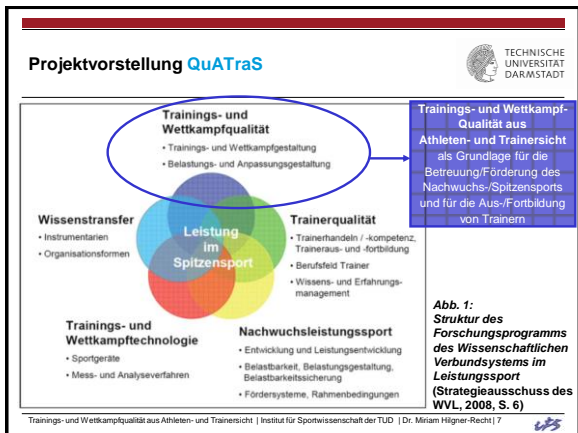
Brainstorming – Ideen sammeln

Was kennzeichnet für die Lehrgangsteilnehmer Trainings- und Wettkampfqualität im Nachwuchsleistungssport?

- **Ideen sammeln und ordnen**
 - Teilnehmer stellen ihre Ideen vor ohne dass diese diskutiert werden.
 - Keine verbale oder nonverbale Kritik oder Bewertung während der Phase der Ideensammlung.
 - Frei mit den Gedanken spielen (Quantität vor Qualität).
 - Es gibt keine falschen Ideen, Vorschläge, Einfälle.
 - Das Ziel sind möglichst viele Ideen.
 - Teilnehmer ordnen ihre Karteikarten nach Referenzdimensionen (Selbstbezug, Trainer, Sportakteure, Sportsystem, Soziales Umfeld)
- **Diskussion**
Rangfolge der genannten Aspekte nach ihrer Relevanz für die Leistungsentwicklung in Training/WK
- **Referenz**
Vorstellung der Expertenmeinung aus anderen Sportarten und aus dem Trampolinturnen: Vorstellung des Forschungsprojektes „QuATraS“ und erste Ergebnisse



Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 6



Projekt QuATraS: Untersuchungskonzeption



Versuchsplan:

- **interdisziplinäre Gesamtprojektkonzeption** unter Einbindung der Disziplinen Sportpsychologie, -soziologie, -pädagogik, Trainings-/Bewegungswissenschaft, Sportinformatik
- **Qualitativer und quantitativer Forschungsansatz: problemzentrierte Interviews, Medienrecherchen**, sportpädagogische Vertiefungsinterviews, Untersuchung von (Nicht-)Übereinstimmung zwischen Trainer und Athlet im Qualitätserleben, trainingsbegleitende Einzelfallanalysen, soziologische Strukturanalysen
- **Laufzeit: 4 Jahre** (2009 - 2012) + x für den Transfer der Ergebnisse in die Praxis
- **3-phasiger Aufbau:**
 - interdisziplinäre **Exploration** des Forschungsfeldes
 - **Validierung** der Ergebnisse
 - **Ableitung und Evaluation** von Interventionen

(vgl. BISP, 2008, S. 4; IFS der TU Darmstadt, 2008, S. 11ff)

Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 13

Datenauswertung – Datenbank zusammenfassende und strukturierende Inhaltsanalyse



Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 14

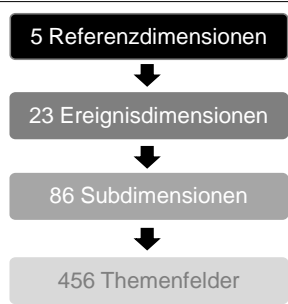
Systematik kritischer Ereignisse im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport aus der Sicht von Athleten und Trainern



Referenzdimension	Ereignisdimension	Subdimension	Themenfelder										
Selbstbezug	Leistung	Körper	Psyche	Erfahrungsmoment Leistungssport									
					Trainer	Sportakteure	Sportsystem	Soziales Umfeld					
									Sportakteure	Sportsystem	Soziales Umfeld		
												Sportsystem	Soziales Umfeld

Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 15

Systematik kritischer Ereignisse im Nachwuchsleistungs- und Spitzensport aus der Sicht von Athleten und Trainern



Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 16

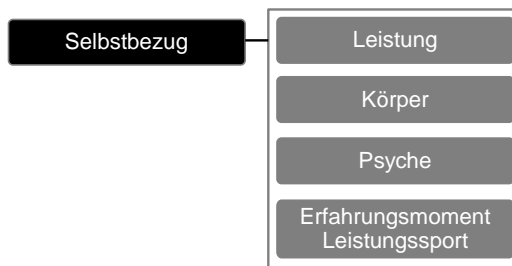
Referenzdimensionen



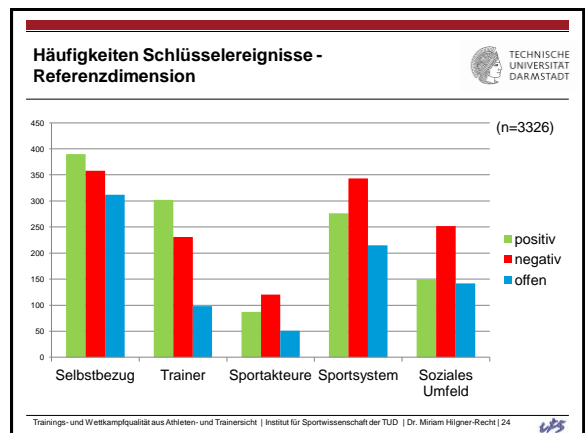
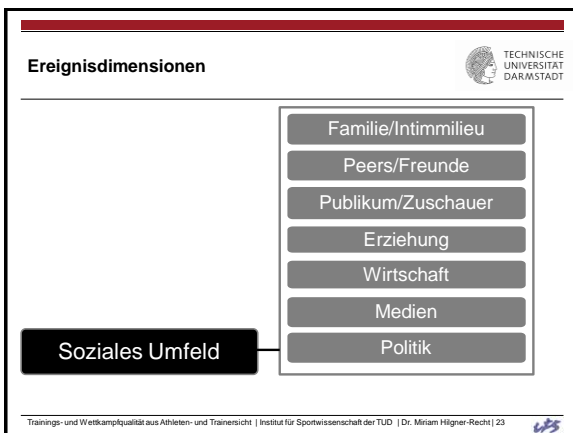
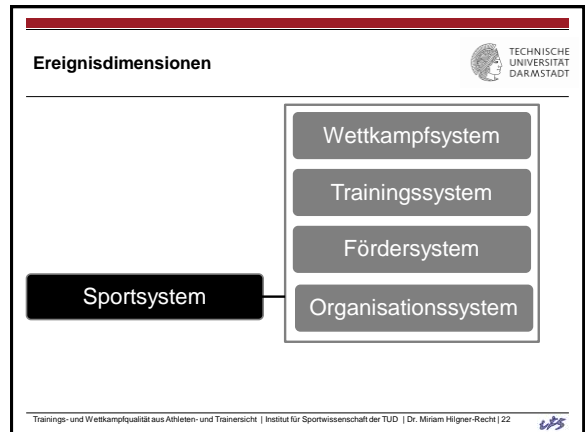
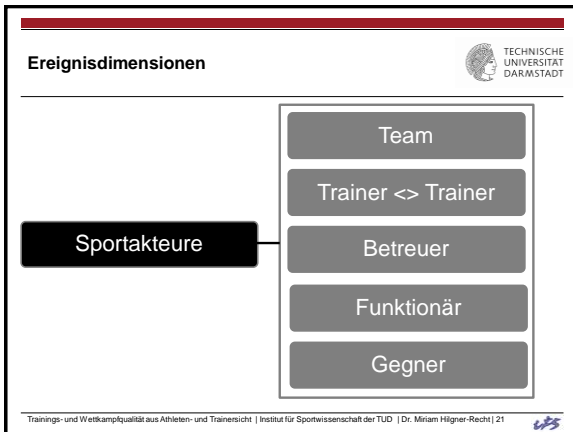
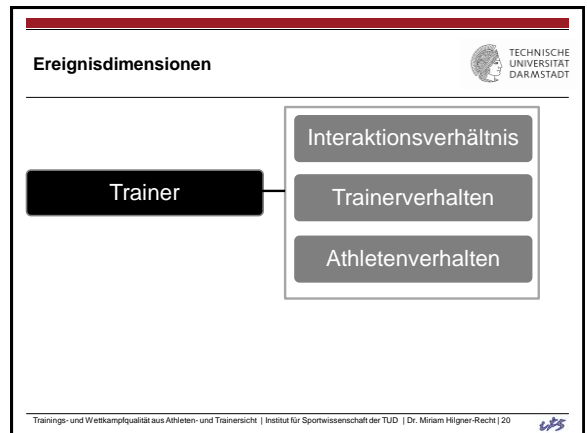
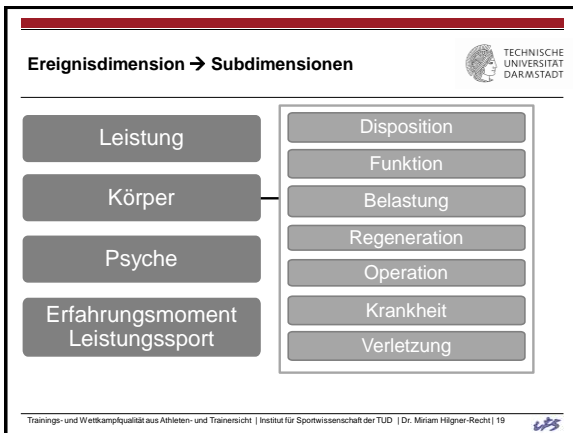
- Selbstbezug
- Trainer
- Sportakteure
- Sportsystem
- Soziales Umfeld

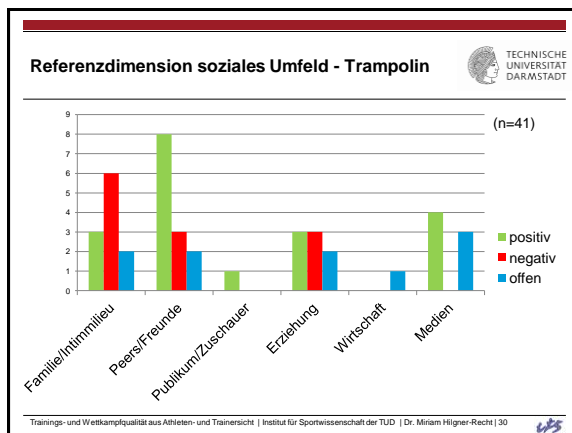
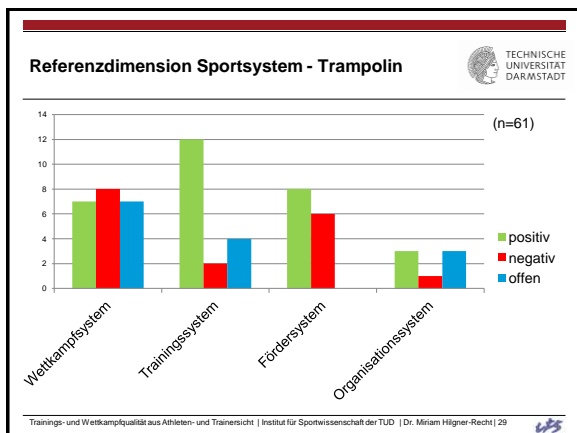
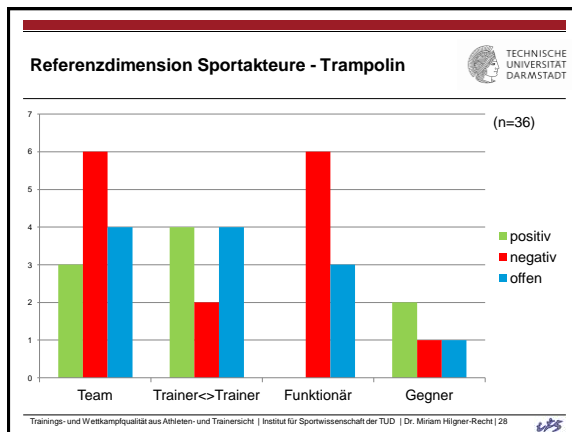
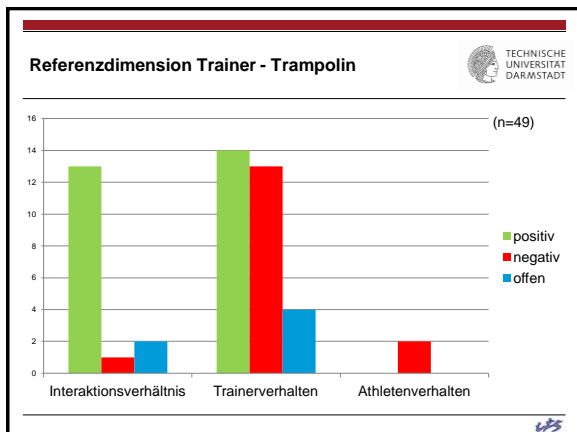
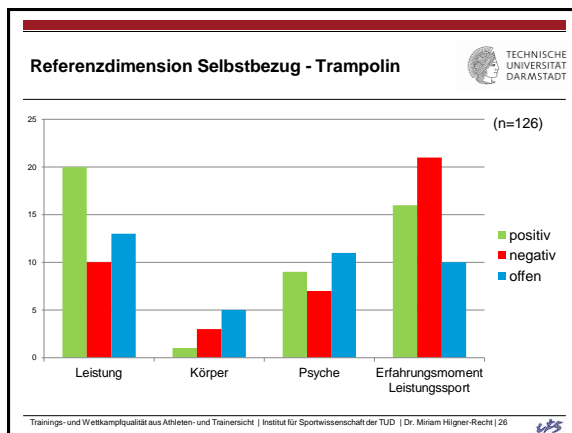
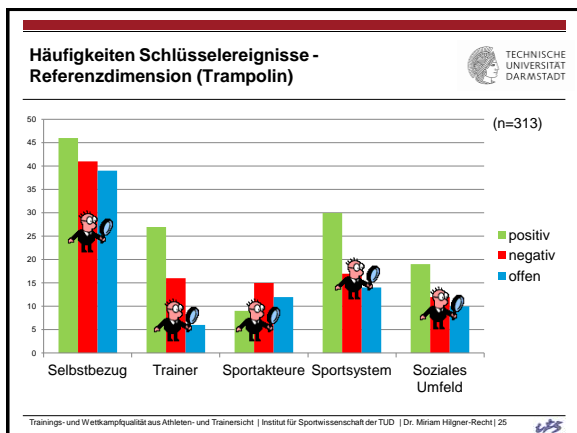
Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 17

Referenzdimension → Ereignisdimensionen



Trainings- und Wettkampffqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 18





Diskussion



Fazit

- Sehen Sie Handlungsbedarf, den Umgang mit Kritischen Ereignissen systematisch zu trainieren?
- Falls ja: Wie könnte so ein Training aussehen?

Fallbeispiel?

Diskussion zum Umgang mit Kritischen Ereignissen



Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 31



Evaluation und Diskussion



Blitzlicht, Feedback

- Bitte äußern sich reihum zu einer der folgenden Impulsfragen:

- 1) Aus welchen Lehrgangsinhalten und Vermittlungsformen konnten Sie am meisten mitnehmen?
- 2) Welche Inhalte und Vermittlungsformen wurden als wenig gewinnbringend wahrgenommen?
- 3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

Regeln für das Blitzlicht:

- Vor jeder Blitzlicht-Runde schreiben die Teilnehmer Stichpunkte auf eine Karte
- Jeder hat die Möglichkeit sich zu äußern, keiner ist gezwungen sich zu äußern!
- Jeder sagt nur einen Satz!
- Die Beiträge werden nicht kommentiert und diskutiert!

10. Februar 2012 | Fachbereich 03 | Institut für Sportwissenschaft | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 32



Literatur



- Bette, K.-H. & Neidhardt, F. (1985). *Förderungseinrichtungen im Hochleistungssport*. Schorndorf: Hofmann.
- BISP (2008). *Ausschreibung eines Forschungsprojekts im Rahmen des Forschungsprogramms für das Wissenschaftliche Verbundsystem im Leistungssport (WVL) „Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht“*. Zugriff am 15. August 2009 von http://www.bisp.de/nn_15924/SharedDocs/Downloads/Ausschreibungen/Ausschreibung_WVL_Trainings_Wettkampfqualitaet.pdf?templateId=raw.property=publicationFile.pdf
- Brand, S. (2006). *Zur Rolle der subjektiven Trainingsqualität im Leistungssport – eine mehrdimensionale Untersuchung am Beispiel von Ausdauerarten*. Dissertationsschrift, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. Abgerufen am 28.03.2009 von <http://publikationen.ub.uni-frankfurt.de/volltexte/2007/3753/>
- Filipp, S.-H. (1995). *Kritische Lebensereignisse*. Weinheim: PVU.
- Harvey, L. & Green, D. (2000). Qualität definieren. Fünf unterschiedliche Ansätze. *Zeitschrift für Pädagogik*, 41 (Beihft), 17-39.
- Honig, M.-S. (2002). *Zur Konzeptualisierung pädagogischer Qualität*. Arbeitspapiere des Zentrums für sozialpädagogische Forschung der Universität Trier (Forschungsstelle des Fachbereichs I – Pädagogik), Arbeitspapier II – 01. Abgerufen am 12.09.2011 von http://www.uni-trier.de/fileadmin/tb1/prof/PAD/SP2/Arbeitspapiere/Arbeitspapier7_Die_Konzeptualisierung_paedagogischer_Qualitaet.pdf

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 33



Literatur



- IFS der TU Darmstadt (2008). *Projektantrag Bundesinstitut für Sportwissenschaft: 2. Bewerbungsstufe zur Ausschreibung Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht*. Unverf. Projektantrag, Technische Universität Darmstadt, Institut für Sportwissenschaft, Darmstadt.
- Jacob, G. & Bengel, J. (2000). Das Konstrukt Patientenzufriedenheit: Eine kritische Bestandsaufnahme. *ZKPP*, 48, 280-301.
- Kröger, C. (1987). *Zur Drop-out-Problematik im Jugendleistungssport: eine Längsschnittuntersuchung in der Sporthart Volleyball*. Frankfurt a. M.: Deutsch.
- Lamnek, S. (2005). *Qualitative Sozialforschung*. Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union.
- Oerter, R. (1998). Kinder und Hochleistungssport aus entwicklungspsychologischer Sicht. In R. Daugs, E. Ernich & C. Igel (Hrsg.), *Kinder und Jugendliche im Leistungssport* (S. 69-86). Schorndorf: Hofmann.
- Strauss, B. & Weinlich, B. (1996). Die Sequentielle Ereignismethode – ein Instrument der prozessorientierten Messung von Dienstleistungsqualität. *Der Markt*, 35 (1), 49-58.

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 34



Literatur



- Steinle, B. (2009a, 26. Juli). *Selbstbewusst in die letzte Anzug-WM*. Zugriff am 01. August 2009 von <http://www.faz.net/s/Rub9CD731D06F17450CB398E001000DD173/Doc-ED4003A2D882348D3B35493338EA9EF06-ATpl-Ecomon-Scotent.html>
- Steinle, B. (2009b, 2. August) *Starke Leitfiguren*. Zugriff am 03. August 2009 von <http://www.faz.net/s/Rub31BAF3CC293542EBAD4C45D7027BF394/Doc-EBC2EBFB24C414A1FA8DEF53AAE974DE6-ATpl-Ecomon-Scotent.html>
- Steinle, B. (2009c, 26. Juli). *Starthilfe für Freilistenschwimmer*. Zugriff am 01. August 2009 von <http://www.faz.net/s/Rub31BAF3CC293542EBAD4C45D7027BF394/Doc-E0A0458A3BEA5427591AC9987599069BE-ATpl-Ecomon-Scotent.html>
- Strategieausschuss des WVL (2008). *Langfristiges strategisches Forschungsprogramm für das Wissenschaftliche Verbundsystem im Leistungssport 2008 – 2016*. Zugriff am 15. August 2009 von http://www.bisp.de/chn_051/nn_16256/SharedDocs/Publicationen/sonstige_Publicationen_Ratgeber/Forschungsprogramm_WVL_templateId=raw.property=publicationFile.pdf
- Wippert, P.-M. (2008). *Kritische Lebensereignisse in Karriereverläufen: Risiko und Intervention. Untersuchungen an Spitzensportlern, Tänzern und Musikern*. Habilitationsschrift, Universität Köln, Lehrstuhl für Sport und Gesundheitsförderung, Köln.

Trainings- und Wettkampfqualität aus Athleten- und Trainersicht | Institut für Sportwissenschaft der TUD | Dr. Miriam Hilgner-Recht | 35

